

Bern, Oktober 2022



Präsidiumsbericht 2021

An- und Abrudern

Beim Abrudern 2021 konnten wir von den Lockerungen der Covid-Schutzmassnahmen profitieren und endlich wieder als eine Gruppe aufs Wasser. Am Abrudern wurden ausserdem drei neue Boote (argo, aleka, méditation à deux) getauft und direkt bei einer gemeinsamen Ausfahrt eingeweicht.

Bei winterlichen Bedingungen fand das Anrudern 2022 statt. Aber Ruderinnen und Ruderer sind nicht aus Zucker und so konnten wir nach der Taufe von zwei neuen Booten (passepartout und squeeze) mit zahlreichen Booten in See stechen. Beim gemeinsamen Apéro im Anschluss nutzten wir die Gelegenheit und hissten unsere Rowing Club Bern Fahne.

Bootshaustage

An den Bootshaustagen konnte unser Club auf das zahlreiche Erscheinen unserer Mitglieder zählen. Es wurde geschrubbt und gewienert, Boote kontrolliert und poliert, die Bootshalle besenrein übergeben, der Steg vom Schwemmholz befreit und beim gemeinsamen Mittagessen über die zurückliegende bzw. zukünftige Saison gefachsimpelt.

Vogelschutz

Die kleinen silbernen Punkte an unseren Fenstern sind nicht zu übersehen. Und das ist gut so. Denn seit wir sie auf die Fenster klebten, haben wir keine Meldungen mehr von toten Vögeln bekommen. Unser Dank geht an alle Mitglieder, die die Vogelschutzfolie u.a. beim Bootshaustag aufgeklebt haben und an die Vogelwarte Sempach, die uns die Folie kostenlos zur Verfügung stellte.

Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest war wieder ein voller Erfolg. Da unser Bootspark erneut Zuwachs erhalten hatte, nutzten wir die Gelegenheit, die fünf neuen Boote (aotearoa, lightning, encore, stingray, abfahrt) feierlich zu taufen. Der erste Teil der sportlichen Aktivitäten war eine gemütliche Ausfahrt mit allen Anwesenden. Dabei galt es, sich seine Kräfte gut einzuteilen, denn nach einem gemeinsamen Essen fand die allseits beliebte Clubregatta in Doppelvierern statt.

Renovationsarbeiten und Überlegungen zur Erweiterung des Bootshauses

10 Jahre intensive Nutzung gingen an unserem Bootshaus nicht spurlos vorbei. Deshalb wurden renovierungsbedürftige Elemente identifiziert und in einer Mitgliederabstimmung der Einsatz von 30'000 CHF für die Instandhaltungsmassnahmen zugestimmt. Über den Sommer gingen dann die meisten Renovationsarbeiten über die Bühne. Herzlichen Dank an Peter Schürch und Michele Galizia, die sich mit viel Engagement für die zügigen und reibungslose Renovierung einsetzten.

Unsere Räumlichkeiten im Bootshaus stossen vor allem in der dunkleren Jahreshälfte aufgrund diverser Indoortrainings immer wieder an ihre Kapazitätsgrenzen. Der Vorstand hat deshalb im Frühling begonnen, Möglichkeiten auszuloten, wie diese baulich entschärft werden können. Erste Gespräche wurden bereits mit dem Fischerverein, dem Camping und der Stadt geführt, wobei auch erste Ideen wieder verworfen werden mussten. Der Vorstand hat Peter Schürch den Auftrag erteilt, drei Optionen durchzudenken und deren Kosten zu schätzen:

- Ausbau der Empore
- Aufstockung des Bootshauses
- Bau eines separaten Trainingsraum auf dem Gelände der Stadt nördlich des Bootshauses

Der Vorstand wartet diese erste Analyse ab und geht dann wieder auf die Mitglieder zu.

Seegras

Diese Saison hatten wir wieder einmal mit viel Seegras und mit der täglichen Suche nach der Ideallinie zu kämpfen. Wir bedanken uns herzlich bei der BKW, die insbesondere in Hinblick auf das Bern Boat Race mit der Seekuh das Seegras grosszügig mähte.

BBR

Kompetitiv und sehr gut war die Stimmung bei der dritten Ausgabe des Bern Boat Race. Diese brachte einige Änderungen bezüglich der Standorte mit sich. Während die Strecke die gleiche wie die letzten Jahre war, wurden die Standorte auf den RCW (Einwasserung und Verpflegung) und die Wohleibrücke (Start und Ziel) reduziert. Damit kam der Regattaverein der Bitte vielen Teilnehmenden und Helfenden entgegen. Die Zentralisierung an einem Ort wurde sehr geschätzt. Der RCB war mit zahlreichen Athletinnen und Athleten vertreten, die gefühlt in jeder Kategorie eine Trophäe mit nach Hause nahmen. Gratulation und herzlichen Dank an alle Beteiligten auf und neben dem Wasser!

GV

Unsere Generalversammlung im November 2021 fand endlich wieder vor Ort im Kipferhaus in Hinterkappelen statt. Der persönliche Austausch vor, während und nach der GV ist ein wichtiger Bestandteil unseres Clublebens. Die Corona-Schutzmassnahmen (Maskenpflicht in Innenräumen, Verköstigung draussen) haben der Stimmung keinen Abbruch getan. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der GV beigetragen haben.

Neuer Achter

Durch die Plattform "I believe in you" haben wir neben vielen "hauseigenen" Spenden auch einige Spenderinnen und Spender gewinnen können, die mit dem Rudersport eigentlich nichts am Hut hatten. Wir bedanken uns bei allen, die mit kleinen und grossen Beträgen zum Erfolg des Projektes beigetragen haben. Beim Sommerfest erhielt der neue Achter dann auch seinen Namen "abfahrt".

Sportliche Events

Auch dieses Jahr war wieder mit vielen nationalen und internationalen Regatten mit RCB-Teilnehmenden gespickt. Ob in Sarnen, bei der Schweizer Meisterschaft, der Bilac oder dem BBR,

überall sahen RCB-Athletinnen und Athleten Medaillen ab. Dass sich RCB-Mitglieder auch auf anderen Gewässern wohl fühlen, zeigte sich bei den diversen Wanderfahrten in diesem Jahr, die vom neuen Wanderfahrten-Komitee organisiert wurden.

Für Details zu den sportlichen Events und Highlights verweisen wir mit Vergnügen auf den Sportbericht unserer beiden Sportchefs.

Gummiboote/Stegnutzung

Ein heisser Sommer bringt auch immer viele Gäste auf unserem Steg und Vorplatz. Durch die Vorplatzmarkierung, das neue Warnschild am Steg, einer Plane mit dem Hinweis zur Auswasserung auf der Wohlenseite angebracht am Stegmattsteg und dem "Einwirken" auf lokale Gummibootvermieter und Wassersportseiten, haben etwas Wirkung gezeigt.

Vertrag für Privatbootsliegeplätze

Für mehr Transparenz, Fairness und Verbindlichkeit haben wir in Abstimmung mit den Privatbootsbesitzerinnen und -besitzern einen schriftlichen Vertrag für die Vermietung der Bootsliegeplätze entworfen, den wir demnächst an alle Mieterinnen und Mieter von Liegeplätzen verschicken werden. Wir danken allen Beteiligten für ihre Kooperation und rege Beteiligung.

Dank an alle engagierten Vereinsmitglieder

Ein Club ohne engagierte Vereinsmitglieder? Das kann nicht funktionieren. Je weniger sich engagieren, desto mehr Arbeitslast bleibt an den wenigen engagierten Mitgliedern hängen. Das führt zu Frust und schlechter Stimmung. Deshalb sind wir unendlich dankbar, dass so viele von euch, mitanpacken. Ob nun schon seit Jahr(-zehnt)en oder ganz neu dabei, als Bootscoach, als Vertreter/in des Clubs bei wichtigen Terminen, als Trainerin und Trainer, als Duschenreinigungskraft beim Bootshaustag, als Abfallcontainerbeauftragter, als Bambino-Teilnehmerin, als Kulinarik-Beauftragte/r, als Infrastrukturbeauftragter, als Bootshausvermieterin, als Ergotrainingleitender und noch so vieles mehr. Wir bedanken uns von Herzen für euren Einsatz für den Club und seinen Mitgliedern!

Judith Wenger & Claudia Berlin

Co-Präsidium